

ÖSTERREICHISCHER JAGDSPANIELKLUB

**Dummy Prüfung – Samstag, 14.04.2018
Dummy Working Test – Sonntag, 15.04.2018
Kremsmünster (Oberösterreich)**



Der Wettergott hatte es im Frühjahr 2018 mit den Dummy-Begeisterten des ÖJSpK nicht gut gemeint. Ein Training musste wegen hohen Schnees und eisiger Kälte zu aller Leidwesen abgesagt werden, das zweite fand zwar bei trockenem Wetter aber für die Jahreszeit unangenehm frostigem Wind statt. Es waren doch gerade dieses Jahr die vor der jährlichen Prüfung angesagten Trainings für alle so wichtig, denn die Dummy-Verantwortlichen hatten angekündigt, dass diese bevorstehende Prüfung nicht wie bisher mit der Wasserarbeit geprüft, sondern mit einer der Wahlübungen durchgeführt werden sollte. Die Anspannung war also allgemein recht spürbar, denn diese Wahlübungen waren für fast alle Neuland.

So fanden also die beiden Richter Sonja Lamprecht und Christian Breindl, sowie die beiden Helfer, Manfred Hackl und Christian Hiebaum am Prüfungstag eine neugierige, wenn auch etwas angespannte Schar von Prüfungsteilnehmern vor. Nebst 9 Mitgliedern des ÖJSpK (davon eine Hundeführerin mit zwei Hunden), waren erfreulicherweise auch 2 Mitglieder des Deutschen Jagdspaniel Klubs mit ihren Hunden angereist. Am Start waren somit 4 EC, 7 ESS und 1 Labrador Retriever.

Wie bereits letztes Jahr hatten wir das Glück, durch Vermittlung unserer Mitglieder Familie Fink, ein herrliches Waldrevier von Herrn Helge Pachner zur Verfügung gestellt zu bekommen. An dieser Stelle aufrichtigen Dank an Familie Fink und besonders auch Herrn Pachner für seine Grosszügigkeit!

In der Klasse 1 (Einsteiger) traten 5 Kandidaten an, in der Klasse 2 (Novice) stellten sich 6 HundeführerInnen mit ihren Hunden den Herausforderungen und in der Klasse 3 (Open) war eine Hundeführerin mit ihrem Hund am Start.

In der Klasse 1 wurde nebst den gewohnten Programmfpunkten Markierung, Freiverlorenensuche und Einweisen als Optionsaufgabe eine kleine gelenkte Suche geprüft. Die Geländebeschaffenheit machte die Arbeit ganz allgemein anspruchsvoll, wurde aber von allen mit sehr schönen Ergebnissen gut angenommen und die Aufgaben mit Erfolg gelöst.

Die Arbeiten der Klassen 2 und 3 wurden im gleichen Gelände von den Richtern begutachtet. In der Klasse 2 wurde die Wasserarbeit durch einen Walk-up mit 2 Blinds pro Hund ersetzt, in der Klasse 3 durch eine Teamarbeit. Die Doppelmarkierung in lichtem Waldbewuchs stellte so manches Paar vor eine schwierige Situation und hier mussten unerwartet viele Paare herbe Punkteverluste hinnehmen. Alle anderen Aufgaben wurden meist gut gelöst, wenn auch nur ein Team in der Klasse 2 und eines in der Klasse 3 ohne einen Nuller vom Platz gingen.



Zufrieden und vieler nützlicher Erfahrungen reicher, durch ein köstliches Mahl im Suchenlokal Die Drei Pinzgauer gestärkt und bei bester Laune wurden nach einer interessanten Prüfung die Resultate verkündet.

Hier seien nur die jeweils Klassenersten erwähnt: In der ÖJSpK Klassierung der Einsteiger-Klasse gewinnt Ecco vom Jagernigg (ESS) mit Wilhelm Schreiber, in der Gästewertung Ronja (Corrib's Fabia - EC) mit Mirko Barnickel, der erste Platz der Novice-Klasse geht an Ella vom Wagenschmied (ESS) mit Lisa Sövegjarto und der Sieg in der Open-Klasse geht an Moss (Swallowcose Elm – EC) mit Kerstin Mark. Die Auszeichnung „Judges Choice“ wird von den Richtern jeweils den Klassenersten verliehen. Von den 12 angetretenen Hunden und über die 3 Klassen verteilt konnten nur 3 Paare die Prüfung nicht bestehen.

Zum Ausklang dieses vom Wetter begünstigten und besonders kameradschaftlichen Prüfungstages mussten wir zu aller Leidwesen von einer der so passionierten Dummy-Verantwortlichen, Hanna Schöpper, Abschied nehmen. Sie wird in allernächster Zeit in ihr Heimatland Deutschland zurückkehren und wir alle danken ihr von ganzem Herzen für ihren grossen Einsatz in der Weiterführung der von Christian Breindl so gut begonnenen Dummy-Arbeit im Rahmen des ÖJSpK.

Am darauffolgenden Tag trafen sich alle Teilnehmer der Dummy Prüfung wieder zum Working Test. Eine Hundeführerin, die nicht an der Prüfung teilgenommen hatte, gesellte sich zu den Kandidaten und einer der Gäste aus Deutschland trat statt mit seiner jungen EC Hündin mit seiner älteren Kleinen Münsterländer Hündin zum Working Test an. So verteilten sich also die teilnehmenden Hunde folgendermassen: In der Klasse Novice waren 10 Hunde am Start, davon 7 ESS, 2 EC und ein Labrador. In der Open Klasse waren es 3 Hunde, davon 1 EC, 1 Labrador-Mix und ein Kleiner Münsterländer.



Die beiden Richter hatten sich bereits am Vortag eine reiche Palette von Aufgaben ausgedacht, die in beiden Klassen aus dem jeweiligen Arbeitsniveau interessante und realitätsnahe Kombinationen boten. Auch hier warteten wieder Programmpunkte auf die Kandidaten, die bisher in im Rahmen des ÖJSpK noch nicht in dieser Art geprüft worden waren. So war wiederum keine Wasserarbeit auf dem Programm und alle Arbeiten wurden mit Schuss und nicht mit dem Entenlocker abgenommen.

Alle Teilnehmer durften sich über durchwegs gute Leistungen freuen, nur ein jüngerer Hund war von den zum Teil recht komplexen Aufgaben noch überfordert und wurde von seiner Hundeführerin zurückgezogen. 6 Teams haben den Working Test in der Novice Klasse bestanden und in der Open Klasse durften sich alle drei Teams über eine bestandene Prüfung freuen. In der Novice Klasse wurde wiederum (wie am Vortag) Ella vom Wagenschmied (ESS) mit Ihrer Hundeführerin Lisa Sövegjarto im ersten Rang klassiert und in der Open Klasse Moss (EC) mit seiner Hundeführerin Kerstin Mark. Obwohl Mikey's Greenheart Calimero (EC) und seine Führerin Jasmin Fleischmann leider in der Klassierung nicht so viel Glück hatten, wurde dieses Paar mit der „Judges Choice“ ausgezeichnet, da beide Richter bei dem noch sehr jungen Team grosses Potential sahen.

Auch dieser Tag klang wieder mit einem kameradschaftlichen Zusammensein aus, ehe die von Nah und Weit gekommenen passionierten Freunde des Dummy-Sports wieder nach Hause zurückkehrten.

Zum Abschluss dieses Berichtes wollen wir nicht vergessen unseren grossen Dank den folgenden Personen auszudrücken:

- Den zwei Richtern, Sonja Lamprecht und Christian Breindl.
- Den Dummy-Werfern und Helfern Christian Hiebaum und Manfred Hackl.
- Herrn Helge Pachner und der Familie Fink für das herrliche Prüfungsrevier.
- Familie Schmidberger, Besitzer des Gasteshauses Drei Pinzgauer, die nicht nur Räumlichkeiten für das Suchenlokal zur Verfügung stellten, sondern mit großer Gastfreundschaft und Flexibilität die ganze Gesellschaft verköstigte.
- Dem Sponsor Tierkönig, der die Hauptpreise und eine kleine Aufmerksamkeit für jeden Teilnehmer zur Verfügung stellte.
- Und nicht zuletzt den beiden Dummy-Verantwortlichen des ÖJSpK, der scheidenden Hanna Schöpper sowie Stephanie Setzger, die wiederum diese Veranstaltung auf's beste vorbereitet und organisiert haben.

Andréa Engel, 30. April 2018